

# Inhalt

*Detlef Fickermann & Norbert Maritzen*

Einführung .....	11
1. Bildungsmonitoring in Hamburg – ein kurzer historischer Rückblick und Stand der Institutionalisierung .....	11
2. Zum Inhalt dieses Bandes .....	16
Literatur .....	24

## **Teil 1: Konzeptionelle und wissenschaftliche Grundlagen der Arbeit des Institutes für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung**

*Norbert Maritzen & Jenny Tränkmann*

Zwischen Empirie und Normativität: Elemente einer Theorie des Bildungsmonitorings.....	27
1. Bildungstheoretische Elemente .....	28
2. Gerechtigkeitstheoretische Elemente .....	33
3. Normative Implikationen von Methoden .....	38
4. Normative Implikationen von Steuerungsvorstellungen .....	40
Literatur .....	45

*Thomas Bernt & Martina Diedrich*

„Ist das QM oder kann das weg?“ – Qualitätssicherung in der Schulinspektion.....	51
1. Grundorientierungen des Qualitätsmanagements einer im Fokus der Öffentlichkeit stehenden Organisation .....	51
2. Qualität durch Evaluation und Entwicklung – Das Modell der Hamburger Schulinspektion in Anlehnung an Q2E .....	53
3. Bausteine des Qualitätsmanagements .....	54
4. Qualitätsmanagement im System .....	60
5. Qualitätskriterien der quantitativen und qualitativen Erhebungs- und Bewertungsinstrumente und ihre Nutzung für die interne Evaluation .....	62
6. Ausblick: Verbindung des Qualitätsmanagements der Schulinspek- tion mit einer Qualitätsperspektive des Instituts für Bildungs- monitoring und Qualitätsentwicklung .....	64
Literatur .....	65

*Klaudia Schulte, Johannes Hartig & Marcus Pietsch*

Der Sozialindex für Hamburger Schulen .....	67
1. Theoretische Fundierung des Sozialindexes .....	68
2. Methode .....	69
3. Ergebnisse .....	71
4. Diskussion .....	76
Literatur .....	78

*Sebastian Leist*

Das sozial-räumliche Umfeld weiterführender Schulen – Eine dezentralisierte Betrachtung der Hamburger Schullandschaft.....	81
1. Datengrundlage .....	81
2. Die soziale Zusammensetzung der Schülerschaft (RISE) nach Schulformen .....	85
3. Unterschiedlichkeiten in der sozialen Zusammensetzung der Schülerschaft (RISE) zwischen einzelnen Schulen, Jahrgangsstufen und Klassen .....	86
4. Die soziale Zusammensetzung der Schülerschaft (RISE) an den einzelnen Schulen .....	87
5. Die ethnische Zusammensetzung der Schülerschaft (RISE) .....	92
6. Unterschiedlichkeiten in der ethnischen Zusammensetzung der Schülerschaft zwischen einzelnen Schulen, Jahrgangsstufen und Klassen .....	92
7. Die dezentrale Betrachtung der ethnischen Zusammensetzung der Schülerschaft an den Schulen .....	96
8. Zusammenfassung .....	96
Literatur .....	97

*Jutta Wolff*

Auf gute Planung kommt es an: Vorbereitung einer Evaluation am Beispiel eines Qualifizierungsprogramms für Schulen und ihre Lehrkräfte .....	99
1. Evaluationsbedarf .....	101
2. Evaluationsauftrag .....	103
3. Grundlagen der Evaluationsplanung .....	104
4. Rahmenbedingungen .....	121
5. Abschließende Bemerkung .....	122
Literatur .....	123

*Markus Lücken, Franziska Thonke, Britta Pohlmann, Helga Hofmann,  
Reinhard Golecki, Johannes Rosendahl, Margarete Benzing & Jan Poerschke*

KERMIT – Kompetenzen ermitteln.....	127
1. Einleitung .....	127
2. KERMIT – ein System zur Unterstützung der Qualitätsentwicklung der Schulen und zur Generierung von Steuerungswissen .....	128
3. Sicherstellung einer hohen Aufgabenqualität bei KERMIT .....	132
4. Die Darstellung der Ergebnisse in den KERMIT-Rückmeldungen .....	141
5. Von der Ergebnisreflexion hin zu einer systematischen Schul- und Unterrichtsentwicklung .....	147
6. Diskussion und Ausblick .....	149
Literatur .....	152

*Peter May & Carina Berger*

Diagnostik als Grundlage des Hamburger Sprachförderkonzepts .....	155
1. Bildungspolitische Grundlagen des Hamburger Sprachförderkonzepts .....	155
2. Stellenwert der Sprachdiagnostik für die Förderung .....	160
3. Testentwicklung als Serviceleistung für die Schulen .....	164
4. Ausgewählte Ergebnisse des Monitorings des Hamburger Sprachförderkonzepts .....	170
5. Ausblick .....	174
Literatur .....	175

## **Teil 2: Erträge und Wirkungen**

*Ewald Terhart*

Wirkungsannahmen in Konzepten der Qualitätsverbesserung des Bildungssystems: Hoffen, Bangen, Trauern .....	181
1. Déjà vu: Steuerung der Bildungsreform – ein Wiedergänger-Thema .....	181
2. Von Bildungsreform 1.0 zu Bildungsreform 2.0: Gibt es Erkenntnisfortschritte zur Wirkungsfrage? .....	184
3. Beispiel 1: Wirkungsannahmen bei der Reform der Lehrerbildung .....	188
4. Beispiel 2: Wirkungsannahmen bei „datengetriebener Unterrichtsentwicklung“ .....	191
5. Schluss .....	195
Literatur .....	196

*Josef Erhard*

Möglichkeiten und Grenzen einer datengestützten Steuerung des Bildungswesens.....	201
1. Einführung .....	201
2. Erste Schritte der Umsetzung .....	202
3. Die Wirkung publikumsträchtiger Lernstandserhebungen .....	205
4. Möglichkeiten und Grenzen .....	206
5. Schlussfolgerungen .....	210
Literatur .....	211

*Thomas Brüsemeister, Bianca Preuß & Jochen Wissinger*

Schulentwicklung als Governance – Herausforderungen datenbasierter Schulentwicklung.....	215
1. Theorie/Perspektive .....	215
2. Methoden .....	219
3. Ergebnisse .....	228
4. Ausblick .....	231
Literatur .....	233

*Peter Posch & Konrad Krainer*

Wie verändern sich Unterricht und Lehrerbildung durch datengestützte Rückmeldungen?.....	235
1. Einleitung .....	235
2. Zur Ausgangssituation: Einige Befunde zur Nutzung des Angebots an externen Leistungsdaten .....	236
3. Versuche zur Erklärung der Befunde .....	239
4. Zusammenfassung und Schluss .....	247
Literatur .....	248

*Thomas Bernt & Hildegund Remme zusammen mit Tobias Langer*

Schulentwicklung und Inspektionsprozesse am Beispiel des Hansa-Gymnasiums 2009-2013 .....	253
1. Die Situation des Hansa-Gymnasiums 2009 und der Stand der Schulentwicklung .....	254
2. Rezeption der Inspektionsergebnisse am Hansa-Gymnasium .....	258
3. Schulentwicklung im Anschluss an die Inspektion .....	260
4. Schulentwicklung mit begleitender Unterstützung durch das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) .....	261

5.	Nachinspektion am Hansa-Gymnasium .....	264
6.	Reflexion der Nachinspektion, Auswirkungen .....	267
7.	Fazit und Ausblick .....	268

### **Teil 3: Institutionelle Verortungen**

*Jörg Doll & Detlef Fickermann*

Umfang und Merkmale empirischer Studien an Hamburger Schulen.....	275
1. Einleitung .....	275
2. Stichprobe .....	276
3. Erhobene Studienmerkmale und Indikatoren des Umfangs schulischer Beteiligung an empirischen Studien .....	277
4. Teilnahmehäufigkeiten pro Schule .....	279
5. Umfang der Jahrgangsstufen- und Schulklassenkontakte .....	281
6. Merkmale der von der BSB und der von externen Wissenschaft- lerinnen und Wissenschaftlern verantworteten Studien .....	285
7. Fazit.....	287
Literatur .....	289

*Detlef Fickermann*

Einrichtungen zur Qualitätssicherung und -entwicklung als „nachgeordnete Dienststellen besonderer Art“ .....	291
1. Organisation und Aufgaben der Einrichtungen .....	291
2. Einordnung nachgeordneter Dienststellen mit wissenschaftsnahem Aufgabengebiet .....	293
3. Übertragung einiger Empfehlungen des Wissenschaftsrates auf Ein- richtungen der Qualitätsentwicklung und -sicherung .....	294
Literatur .....	298
 Angaben zu den Autorinnen und Autoren .....	 299